ClusterAgentur
BADEN-WÜRTTEMBERG

Best-Practice-Beispiele in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Lösungen & Beiträge aus der baden-württembergischen Cluster- und Wirtschaftsförderungslandschaft

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE
Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Update 15.04.2020

DIGITALE MARKTPLÄTZE & KOOPERATIONSBÖRSEN

Corona-Produkte: place2tex vernetzt Hersteller und Nachfrager

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Die Ausbreitung von COVID-19 erhöht den Bedarf an Schutzausrüstung (v. a. Masken) drastisch. Dabei stellt die gezielte Zusammenführung von unternehmerischen Angeboten und öffentlichen Nach- bzw. Anfragen eine Herausforderung dar.

Lösungsansatz

Die Plattform „place2tex“ bündelt Lösungsangebote von Unternehmen zur Herstellung von Schutzausrüstung. Darüber hinaus wird eine aktive Vernetzung von Unternehmen zu Entwicklern, Konfektionären, staatlichen Krisenstäben und Ministerien angeboten.

Beitrag durch die CI

Die AFBW bündelt als einer der drei Partner Angebote von Mitgliedsunternehmen auf dem „place2tex“-Marktplatz. Die gezielte Vernetzung zu potenziellen Partnern oder Kunden wird ebenfalls durch die AFBW koordiniert – öffentlich oder auch anonym.

https://www.afbw.eu/de/index/afbw/aktuelles/details/corona-produkte-place2tex-vernetzt-hersteller.html

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFRE
Investition in Ihre Zukunft.
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Corona-Kooperationsbörse für Medizintechnik und Life Science

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Die Entwicklung der COVID-19-Pandemie führt zu massiven Beschränkungen im öffentlichen Leben. Viele Unternehmen, Forschungsinstitute und Selbstständige bieten an, ihre Kompetenzen zur Lösung der großen anstehenden Problemen einzubringen.

Lösungsansatz

Das Wirtschaftsministerium BW und BIOPRO haben eine Kooperationsbörse für helfende Unternehmen aus der Medizintechnik, deren Zulieferer und für Life-Science Akteure in Baden-Württemberg in der Corona-Krise eingerichtet.

Beitrag durch die CI

BIOPRO nimmt Angebote zu Technologien, Produktionskapazitäten und Fachwissen sowie Suchanfragen entgegen, prüft diese und veröffentlicht sie in der Kooperationsbörse.

https://www.gesundheitsindustrie-bw.de/Corona-Kooperationsboerse

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFRE
Investition in Ihre Zukunft.
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

„Nemmsen“ – Von zu Hause aus sicher lokal einkaufen

Problem

Die innerstädtische Versorgung ist aktuell von starken Einschränkungen betroffen. Lokale Einzelhändler müssen ihre Geschäfte geschlossen halten und haben so enorme Umsatzeinbußen zu verzeichnen.

Lösungsansatz

Die App „nemms“ des CyberLAGO-Mitglieds nemms wurde auf die aktuelle Situation hin modifiziert. Kunden fragen gewünschte Produkte an und lokale Einzelhändler schicken daraufhin persönliche Angebote. Produkte werden entweder abgeholt oder zugeliefert.

Beitrag durch die CI

Während des #WirVsVirus Hackathons haben die nemms-Gründer Valentin Uhrmeister und Moritz Simsch gemeinsam mit Clustermanager Tobias Fauth die App nemms an die aktuelle Situation angepasst und für die Nutzung in allen deutschen Städte vorbereitet.

https://nemms.app/

jetzt #nemmsen und #einfacheinkaufen auf nemms.de

Aktion „Dem Coronavirus trotzen: Gemeinsam stehen wir das durch!“

Problem

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie muss ein Großteil der Karlsruher Einzelhandelsgeschäfte sowie Gastronomiebetriebe derzeit geschlossen bleiben. Diese Situation ist für viele Karlsruher Unternehmen existenzbedrohend.

Lösungsansatz

Viele Karlsruher Händler und Gastronomen sind weiterhin erreichbar und bieten u. a. Telefon-Beratung oder einen Lieferservice an. Auf www.karlsruhe-erleben.de werden die Informationen zusammengetragen, welche lokalen Betriebe derzeit welchen Service bieten.

Beitrag durch die Wifö

Die KME Karlsruhe Marketing und Event GmbH und die City Initiative Karlsruhe e.V. haben die Aktion mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe ins Leben gerufen.

https://www.karlsruhe-erleben.de/shopathome

Für Karlsruhe, Für unsere Stadt

Corona Drehscheibe

Problem

Die Nachfrage und der Bedarf an medizinischen Produkten ist enorm gestiegen. Für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung werden zusätzliche Produktionskapazitäten gesucht.

Lösungsansatz

Mit der Corona Drehscheibe werden Angebote, Gesuche, Fragen und Informationen aus der Medizintechnik-Branche gebündelt und transparent nach außen aufbereitet.

Beitrag durch die CI

Die MedicalMountains GmbH bündelt als Clustermanagement-Organisation für regionale Medizintechnik-Unternehmen alle Inhalte und stellt diese online in der Corona Drehscheibe aus. Darüber hinaus wurde eine entsprechende LinkedIn-Gruppe eingerichtet.

https://medicalmountains.de/marktplatz/corona-drehscheibe/

B2B Region Stuttgart

Problem

Durch die Corona-Pandemie brechen Wertschöpfungsketten zum Teil oder sogar ganz zusammen – mit verheerenden wirtschaftlichen Folgen für viele Unternehmen.

Lösungsansatz

In Form einer Pinnwand werden Gesuche und Angebote von Unternehmen aus der Region Stuttgart in Folge der Corona-Pandemie gesammelt. So werden Vernetzung und Lieferketten am Standort in dieser wirtschaftlichen Ausnahmesituation gestärkt.

Beitrag durch die Wifö

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) betreibt das Angebot in Kooperation mit der IHK Region Stuttgart, der HWK Region Stuttgart, der Messe Stuttgart, der Stuttgarter Zeitung sowie den Stuttgarter Nachrichten.

https://b2b.region-stuttgart.de/

b2b.region-stuttgart.de

Stuttgart*Sind*Wir – Unternehmen gemeinsam gegen COVID-19

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Lokale Händler, Gastronomie- und Gewerbebetriebe müssen geschlossen bleiben. Massive Absatzeinbrüche sind die Folge.

Lösungsansatz

Auf der Plattform werden Stuttgarter Unternehmen mit ihren alternativen Kommunikationsmethoden präsentiert. Auch kleine Geschäfte ohne eigenen Online-Auftritt werden aufgenommen und erhalten so einen neuen Kommunikations- und Vertriebskanal.

Beitrag durch die Wifö

Stuttgart*Sind*Wir ist ein Projekt der Korbmayer GmbH und von antonioporzo.de und wird von der Wirtschaftsförderung der Stadt Stuttgart unterstützt.

https://www.stuttgartsindwir.de/

StuttgartSindWir
Unternehmen gemeinsam gegen COVID-19

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE
Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

WSP-Gutschein-Shop handeln-fuer-pforzheim.de

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Durch die aktuelle Situation sind viele kleine Ladenbesitzer und Gastronomen in Pforzheim in ihrer Existenz bedroht. Sie müssen den Betrieb einstellen, können aber ohne Einnahmen nicht lange überleben.

Lösungsansatz

Mit dem WSP-Gutschein-Shop können lokale Händler und Dienstleister Kundinnen und Kunden Gutscheine anbieten, die zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden. Die Bürgerinnen und Bürger unterstützen damit Unternehmen direkt.

Beitrag durch die Wifö

Der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) hat gemeinsam mit den Pforzheimer Unternehmern Philipp Bauknecht (medialesson GmbH) und Tom Kellersohn (kaundvau GmbH) das Onlineportal entwickelt. Die WSP bewirbt dieses nun aktiv.

https://www.handeln-fuer-pforzheim.de/

HANDELN FÜR PFORZHEIM

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFRE
Investition in Ihre Zukunft.
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

WEBINARE, TUTORIALS UND DIGITALE EVENTS

AFBW Tutorial zum Thema Atemschutzmasken

Problem

Es besteht ein großer Bedarf an medizinischer Schutzkleidung, dem die BW-Textilindustrie nachkommen könnte. Vielfach fehlt es jedoch noch an Wissen über Typen von Nasenschutzmasken, Materialien, Klassifizierungen, Standards, Pflichtzertifizierungen etc.

Lösungsansatz

Im Rahmen der AFBW Academy wird ein Tutorial angeboten, welches sehr genau erklärt, welche Anforderungen Atemschutzmasken erfüllen müssen. Weiterhin kann für Mitglieder der Kontakt zu Prüflaboratorien hergestellt werden.

Beitrag durch die CI

AFBW hat das Tutorial konzipiert und realisiert. Mitglieder erhalten darüber hinaus ein begleitendes Factsheet mit zusätzlichen Informationen. Weiterhin vermittelt die AFBW Kontakte zu Prüflaboratorien, um die Produktzertifizierung voranzubringen.

https://app.slidepresenter.com/play?id=57ae0d76-7d9f-4d59-8055-43576fd2f2bc&lang=de

Webinar: Finanzhilfen in der Coronakrise

Problem

Für Gründer, Startups aber auch etablierte Unternehmen der Digitalwirtschaft ergeben sich in Zeiten von COVID-19 viele Fragen zu möglichen Finanzierungshilfen.

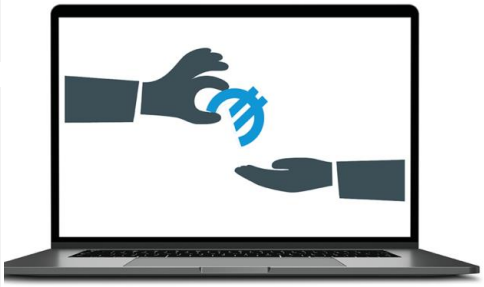
Lösungsansatz

Mit einem Webinar werden die verschiedenen Unterstützungsangebote des CyberForums vorgestellt und eine Übersicht über das aktuelle Hilfspaket des Ministeriums, weitere Liquiditätshilfen, Förderungen und Zuschüsse gegeben.

Beitrag durch die CI

Das CyberForum hat das Webinar organisiert. Zuvor wurde eine Mitgliederumfrage durchgeführt, um die dringendsten Bedarfe zu ermitteln. Basierend darauf wurden die Themen des Webinars aufbereitet.

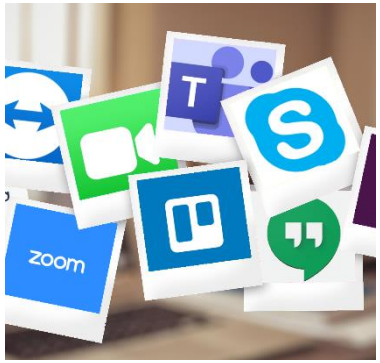
https://www.cyberforum.de/webinar-finanzhilfe/



cyberTREFF digital

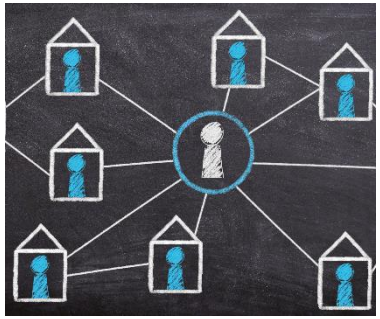
Problem

Die Mitarbeiter fast aller Unternehmen arbeiten in den nächsten Wochen an unterschiedlichen Orten, vor allem im Homeoffice. Es ergeben sich verschiedene Fragen, wie: Welche digitalen Tools sollte man nutzen? Wie verändern sich Führungsaufgaben? etc.



Lösungsansatz

Um drängende Fragen im Kontext von Remote Work und Home Office aufzugreifen, bietet CyberLAGO die digitale Webinarreihe cyberTREFF mit ausgewählten Expertinnen und Experten an. Das Format bietet auch Raum für Fragen und gemeinsamen Austausch.



Beitrag durch die CI

CyberLAGO organisiert die digitale Veranstaltungsserie „cyberTREFF digital“ für Netzwerk-Mitglieder. Dazu werden ExpertInnen und Experten mit Vorträgen eingebunden.

https://cyberlago.net/event/cybertreff-digital-remote-work-welche-digitalen-tools-sollten-unternehmen-jetzt-nutzen/, https://cyberlago.net/event/cybertreff-digital-mitarbeiter-im-homeoffice-welche-fuehrungsaufgaben-sind-nun-wichtig/

Coronakanal.de – eine Initiative aus der Wirtschaft für die Wirtschaft

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Gerade KMU benötigen in diesen unübersichtlichen Zeiten eine klare Kommunikation von relevanten Informationen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen.

Lösungsansatz

Das Videomagazin liefert Informationen und Hilfestellungen zur Unterstützung von Unternehmen – speziell KMU – während der Corona-Krise. Dazu gehören, neben dringenden wirtschaftlichen auch juristische, finanzielle, technische und organisatorische Themen.

Beitrag durch die Wifö

Die Initiative wurde von DER PUNKT GmbH gestartet und wird von mehreren Partnern unterstützt – u. a. von der Wirtschaftsförderung der Stadt Karlsruhe und der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH.

https://coronakanal.de/

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE
Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Erster digitaler HACK AND HARVEST Hackathon

Problem

Durch COVID-19 werden nachhaltige Veränderungen auftreten, aus denen aktuelle und zukünftig noch bevorstehende Probleme resultieren. Diesen gilt es möglichst frühzeitig zu begegnen.

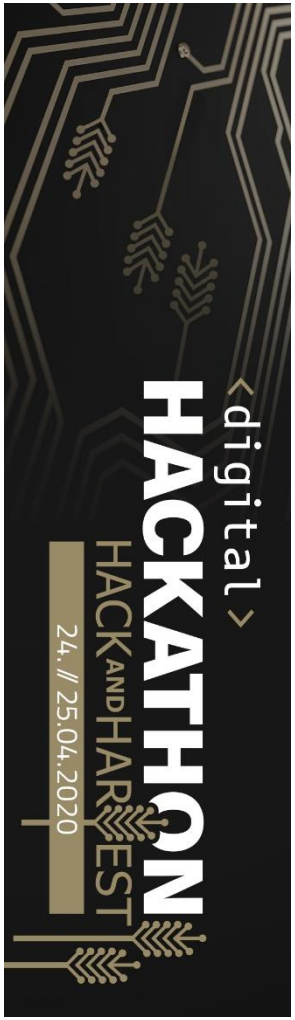
Lösungsansatz

Beim digitalen HACK AND HARVEST Hackathon werden Ideen gesucht, die für Konstanz und die Bodenseeregion etwas nachhaltig zum Positiven verändern können. Mitmachen können sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen.

Beitrag durch die CI

Der digitale HACK AND HARVEST Hackathon ist eine gemeinsame Veranstaltung des cyberLAGO e. V., der Initiative Unternehmer für Gründer sowie der Stadt Konstanz. Sie ist Teil des Projekts „BodenseeMittelstand 4.0“.

https://cyberlago.net/event/erster-digitaler-hack-and-harvest-hackathon/



PROAKTIVE INFORMATIONS-BEREITSTELLUNG & BERATUNG

Proaktive Unterstützung der WFG Heilbronn

Problem

Die Corona-bedingte Ausnahmesituation stellt Gesellschaft und Wirtschaft vor enorme Herausforderungen. Für den Einzelnen und für Unternehmen stellt sich die Frage, welches Handeln nun sinnvoll ist und wo gezielte Unterstützung angeboten wird.

Lösungsansatz

Leitplanken, Hinweise, Tipps und Unterstützungsangebote werden gesammelt, strukturiert aufbereitet und proaktiv an die Kunden, Partner und sonstigen Kontakte der Wirtschaftsförderung kommuniziert – per Sondermail und auf der eigenen Website.

Beitrag durch die Wifö

Gemeinsam mit den Partnern im Berater-Forum hat die WFG Heilbronn Leitplanken, Tipps und Unterstützungsangebote formuliert. Relevante Informationen für Unternehmen, Selbständige, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden laufend aktualisiert.

https://wfgheilbronn.de/unternehmensservice/corona-krise-informationen-f%C3%BCr-unternehmen/unterst%C3%BCtzung-der-wfg.html

Virtueller VR-Hackathon, Telefonberatung und digitale Alternativen der MFG

Problem

Akteure aus der Kultur- und Kreativwirtschaft sind besonders stark von den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie betroffen. Der Unterstützungsbedarf steigt dementsprechend enorm. Gleichzeitig müssen Unterstützungsangebote angepasst und digitalisiert werden.

Lösungsansatz

Die MFG Baden-Württemberg erarbeitet ein umfassendes Paket an digitalen Alternativangeboten für Kultur- und Kreativschaffende und führt Orientierungsberatungen nun telefonisch durch. Jurysitzungen und Hackathons werden ebenfalls ins Digitale verlegt.

Beitrag durch die Landesagentur

Die MFG gibt einen Überblick der MFG-Projekte während der Corona-Krise. Für weitere Informationen stehen die jeweiligen Projektleiter bereit. Informationen werden aktiv und laufend aktuell auch über Facebook (MFG Kreativ) und Instagram (mfg_bw) kommuniziert.

https://kreativ.mfg.de/news/details/1861-virtueller-vr-hackathon-telefonberatung-und-digitale-alternativen/, https://kreativ.mfg.de/veranstaltungen/detailseite/844-die-corona-krise-ein-rechtlicher-ueberblick/

digiZ informiert über krisenkrisenbedingt angepasste Digital-Förderprogrammen

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Viele Unternehmer müssen sich in diesen Tagen einer neuartigen Bewährungsprobe stellen. Um Kapazitätsausfälle und Effizienzverluste so gering wie möglich zu halten, müssen kurzfristig Home- und Telearbeitsplätze bereitgestellt werden.

Lösungsansatz

Durch die Erweiterung des Förderprogramms go-digital des BMWi können nun Fördermittel für IT-Dienstleistungen, die die Einrichtung von Homeoffice-Plätzen zum Ziel haben, beantragt werden. Dieses Angebot wird nun regional kommuniziert.

Beitrag durch das Digi-Hub

Das Digi-Hub Ostwürttemberg, angedockt bei der IHK und Partner der WiRo, gibt einen Überblick über das krisenbedingt erweiterte Förderprogramm go-digital des BMWi und bietet eine entsprechende Beratung an.

https://www.digiz-ow.de/produktmarken/foerderung/go-digital-4395582#titleInText0

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFRE
Investition in Ihre Zukunft.
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

CHAT-BOTS ALS DIGITALE BERATUNGSASSISTENTEN

„Regionaut“ – digitaler Assistent der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Unternehmer und freiberuflich Tätige benötigen aktuell schnelle und unkomplizierte Antworten auf Fragen rund um Förder- und Beratungsangebote.

Lösungsansatz

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart entwickeln „Neohelden“ einen Chatbot, der Unternehmen und Freelancer – Informationen über Fördermöglichkeiten und sonstige Unterstützungsmöglichkeiten gibt.

Ich bin der Regionaut, der digitale Assistent der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH!

Beitrag durch die Wifö

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart wird hat den digitalen Assistenten „Regionaut“ auf allen WRS-Websiten platziert.

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart

https://app.regionaut.neohelden.com/#/home

EUROPÄISCHE UNION Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

EFRE Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

„Kai" – der digitale Assistent der Wirtschaftsförderung

Problem

Unternehmen und Selbständige haben in Zeiten der Coronakrise allerlei Fragen und benötigen schnelle, zielgerichtete Unterstützung. Hotlines sind aktuell häufig überlastet, Online-Informationen oftmals nicht kompakt und übersichtlich genug aufbereitet.

Lösungsansatz

Beim Besuch der Website der Wirtschaftsförderung Region Nordschwarzwald (WFG) erscheint „Kai" („Fragen zu Corona-Hilfen für Unternehmen? Ich kann helfen!"). Als Chat-Bot angelegt, wird so eine weitere, auf den Nutzer angepasste Orientierungshilfe gegeben.

Beitrag durch die Wifö

„Kai" ist ein Projekt der WFG, um den regionalen Unternehmen eine schnelle und einfache Hilfestellung zu bieten. Der Chat-Bot wird interessierten Kommunen, Landkreisen, Unternehmen und Institutionen kostenfrei für deren Websites zur Verfügung gestellt.

https://www.nordschwarzwald.de/en/news/details/aktuelles/view/digitaler-assistent-auf-der-wfg-website-gibt-antwort-auf-corona-fragen.html/

PR-MAßNAHMEN

Aufkleberaktion in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

ClusterAgentur BADEN-WÜRTTEMBERG

Problem

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie sind viele Betriebe und Geschäfte geschlossen. Diejenigen, die weiterhin Kundenverkehr in geschlossenen Räumen haben, müssen auf Abstandsregeln achten.

Lösungsansatz

Im Rahmen der Initiative #DieRegionHältZusammen werden in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg kostenfrei Aufkleber mit der Aufschrift „Bitte Abstand einhalten“ an Betriebe mit Kundenverkehr verteilt.

Beitrag durch die Wifö

Die Wirtschaftsförderung der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat die Aktion, neben weiteren Maßnahmen, ins Leben gerufen, um so den Geschäften mit Kundenverkehr Unterstützung zu bieten und Arbeit abzunehmen.

https://www.nrwz.de/wirtschaft/so-lange-der-vorrat-reicht-wifoe-verteilt-aufkleber/259075

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
EFRE
Investition in Ihre Zukunft.
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

Produktionsumstellung auf individuelle Hygieneschutzwände

Problem

Um die Verbreitung des Coronavirus zu hemmen, steigen die Anforderungen an den Gesundheitsschutz. Räumliche Distanz zwischen den Menschen muss gewahrt sein.

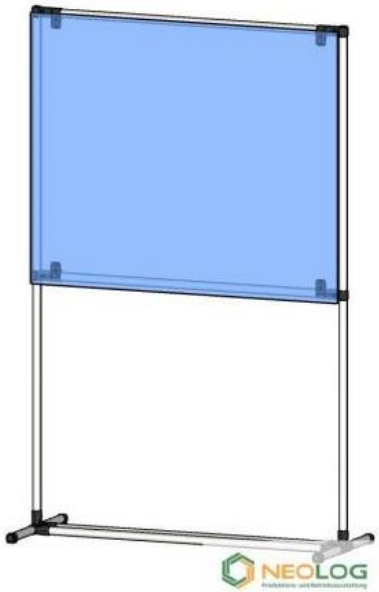
Lösungsansatz

Die Firma Neolog GmbH, Mitglied im Logistik-Cluster Schwaben (LCS) e.V., hat seine Produktion auf individuelle Hygieneschutzwände umgestellt, um für Kassen, Tresen und ähnliche Bereiche mit Kundenbegegnungen den Gesundheitsschutz zu gewährleisten.

Beitrag durch die CI

Das Logistik-Cluster Schwaben (LCS) e.V. verbreitet die Maßnahme der Neolog GmbH öffentlichkeitswirksam. Damit unterstützt der Verein das Unternehmen hinsichtlich des Vertriebs, fördert aber gleichzeitig auch das Netzwerk insgesamt.

http://www.logistik-schwaben.de/content/news-aus-dem-netzwerk-neolog-stellt-produktion-auf-individuelle-hygieneschutzwaende-um



Ihre Cluster-Initiative oder Wirtschaftsförderung hat ebenfalls Angebote entwickelt oder
unterstützt innovative Maßnahmen, um Wirtschaft und Gesellschaft bei der Bewältigung der Corona-Pandemie zu helfen?

Dann schreiben Sie uns an office@clusteragentur-bw.de und teilen Ihre Aktion mit uns!